

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

244 (26.10.1910) 2. Blatt

Herbst—Winter 1910/11

Paletots	in Herren- und Knaben-Größen, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.	Paletots
Ulsters	in den neuesten und modernsten Farben und Verarbeitungen.	Ulsters
Lodenjoppen	für Herren, Burschen, Jünglinge und Knaben, in Falten- und glatten Façons.	Lodenjoppen
Pyjacks	für Knaben in eleganten Ausführungen von 3.50 Mk. an.	Pyjacks
Anzüge	in allen möglichen Größen, neueste Dessins, 1- und 2-reihige, modernster Schnitt.	Anzüge
Pelerinen	in Manns-Größen, von 5.75 Mk. an, in Knaben-Größen, verschiedene Preislagen.	Pelerinen

Unser Geschäft ist von jetzt ab an **Sonntagen von 11 bis 2 Uhr geöffnet.**

Mitglied des
Rabatt-Spar-
vereins
Teleph. 2556.

Dreyfuss

Kaisersstr. 115
Ecke Adlersstr.

Grosse Restposten Damen-Konfektion

welche ich aus ersten Berliner Häusern sehr vorteilhaft erworben habe, kommen von heute ab

zu staunend billigen Preisen

zum Verkauf.

Es befinden sich unter diesen Lagerposten hauptsächlich
**Kostüme, schwarze und farbige Paletots
Blusen und Kostümröcke.**

Keine Auswahlendungen. Verkauf nur gegen bar.

M. Schneider

Kaiserstraße 181. Inh. H. KAHL. Ecke Herrenstraße.

Für Allerheiligen

Kränze in enormer Auswahl

Blattkränze von 28 Pfg. an
Perlkränze von 75 Pfg. an

Geschw. Knopf

Städt. Arbeitsamt
Bähringerstraße 100.
Bei der Fachabteilung für das Hotel- und Wirtsgewerbe suchen Stellung:
Kellner (Saal-, Zimmer- und Café),
Küchenchefs und Köche,
Hotelportier und Hausdiener,
Kellnerinnen, bessere und einfache,
Zimmermädchen.
Bermittlung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer völlig unentgeltlich.
Geschäftszeit von 8—12^{1/2} u. 2—7 Uhr
Telephon 629.

Städt. Arbeitsamt
Karlsruhe,
Bähringerstraße 100.
Telephon Nr. 629.
Geschäftszeit von 8 bis 12^{1/2} und 2 bis 7 Uhr werktäglich.

Männl. Arbeitsnachweis:
Weibl. Arbeitsnachweis:
Besondere Ab-
teilung für das
Hotel- u. Wirtsgewerbe:
Besondere Ab-
teilung für Lehr-Ber-
mittlung:
Wohnungsnach-
weis:
Rechtsanfunft-
stelle:
Sprechstunden
v. 9—11 u. 3—7 Uhr
werktäglich.

Bermittlung männl. u. weibl. Arbeitskräfte jeder Art, auch für den Haushalt.
Bermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.
Unentgelt. Rat und Auskunft a. d. Hand-
bemittelte über
Rechtsangelegen-
heiten jeder Art,
insbes. im Gebiet
des Arbeits- und
Dienstvertrags und
der Berufungs-
Gelegenheit.
(Krankens-, Unfall-
und Invaliden-Ver-
sicherung).

Die Arbeits- und Wohnungsbemittlung sowie die Rechtsanfunft wird völlig kostenlos erteilt.
Städt. Arbeitsamt.

Aufforderung.

Auf 23. Oktober 1910 ist das Schulgeld für die
Knaben-Vorschule,
**Bürger- und
Töchterschule**
für das **III. Vierteljahr 1910/11**
(23. Oktober 1910 bis 23. Januar 1911) fällig.
Die Zahlungspflichtigen werden deshalb aufgefordert, das verfallene Schulgeld bis längstens **7. November 1910** unter Vorlage der zugestellten Forderungsbelegte anher zu entrichten.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1910.
Schulklasse.
F e c k e r.

Hochbauarbeiten-Vergabung.

Für den Neubau des Fernheizwerkes im neuen Personenbahnhof in Karlsruhe haben wir gemäß Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 nachgenannte Arbeiten zu vergeben:
I. Wechelararbeiten.
II. Dachdeckerarbeiten (Ziegeldeckung).
III. Wasserleitung.
Die Vergabungunterlagen sind in unserem Bauamt (Bauhütte beim neuen Aufnahmegebäude) zur Einsicht aufgelegt. Angebotsordnungen können gegen Erstattung der Selbstkosten erhoben werden und zwar:
für I. 30 Pfg., II. 30 Pfg., III. 40 Pfg.
Nach anstandslos werden diese bei Vereinstellung des Betrages ev. in Preismarken sowie 20 Pfg. Postgebühren zugesandt.
Angebote sind spätestens bis zum Eröffnungstermin **Dienstag, den 8. November, nachmittags 3 Uhr,** portofrei und mit der Aufschrift „Neubau Fernheizwerk Karlsruhe...arbeiten“ versehen, einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1910.
Großh. Bahndirektion II.

Anerkennungen von Empfehlungen

aus der Zuschneideschule von Joh. Weber, Herrenstraße 33.
Unterschiedene bekräftigt hiermit, daß ich bei Hrn. Weber in 2 Monaten das Zuschneiden, Maßnehmen, Anprobieren und das Klebwerk gründlich erlernt habe, wofür ich Hrn. Weber zum größten Dank verpflichtet bin. Ich kann die Zuschneideschule aufs Beste empfehlen.
Theresia Bauer.
Ueber die Schulzeit von einem zwei und drei Monaten liegen noch mehrere Briefe in der Schule zur Einsicht auf. Jeden Monat am 1. und 16. beginnt ein neuer Kursus.
Stoffdiwan, Ottoman, neu und gebraucht, von 20, 25 u. 30 Mk. an zu verkaufen.
Hauptstraße 30, 3. St. rechts.
NB. Auch ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Karlsruhe — Museumssaal.
Freitag, den 28. Oktober 1910, abends 8 Uhr,
KONZERT
von
Fritz v. Bose Prof. Julius Klengel
(Klavier) (Violoncell)
Valentine Sarta
(Gesang).
Programm: Sonate für Pianoforte u. Violoncell (E-moll, op. 38)
J. Brahms; Lieder von H. Berlioz, F. Liszt, R. Strauss, P. Tschalkowsky, Ch. Gounod; Pianoforte-Soli von J. Brahms, R. Schumann, F. v. Bose; Violoncell-Soli von A. Glazouff, C. Cui, J. Klengel; Sonate für Pianoforte und Violoncell (in B op. 8) E. v. Dohnányi.
Konzertflügel Julius Blüthner a. d. Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.
Karten: Saal: 4, 3 und 2 Mk., Galerie 2.50, 1.50 und 1.— Mark.
Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert,** Kaiserstrasse 159
(Eingang Ritterstr.), und Abendkasse. — Tel. 2003.

Fitzner-Quartett
Wien
Fitzner, Weissgärber, Czerny, Walther.
Museumssaal Karlsruhe.
Montag, den 31. Oktober 1910, abends 8 Uhr,
Kammermusik-Abend.
1. W. A. Mozart: Streichquartett G-dur Nr. 12.
2. Alex. Borodin: Streichquartett A-dur.
3. Johannes Brahms: Streichquartett A-moll.
Karten: Saal 4, 3 und 2 Mk., Galerie 2 und 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert,** Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstrasse (Teleph. 2003) und an der Abendkasse.

Ausstellung
Bad. Volkskunst
im Kunstgewerbemuseum, Westendstrasse 31.
Schluss: 31. Oktober.
Eintrittspreis: 20 Pfg. täglich.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.
Ehwerter Freunde und Gönner!
Unser Verein veranstaltet am 30. Oktober seinen üblichen Glanzfest. Wenn ich an all das Große denke, das Halbinsel's Stiftung auch in unserer Stadt schon geleistet und an die Opfer, welche mir jedes Jahr für des Dankes willen zu bringen haben, dann denke ich, Sie werden unsere Bitte um alle edlen Menschenfreunde: „Seien Sie auch uns mit einem kleinen Geschenk.“ Gaben nehmen entgegen die Herren: Stadtpfarrer Stumpf, Bernhardsstraße 15; Stadtkassenbedienter Bach, Rudolfstraße 4; Hausmeister Gammel, Seitenstraße 58; Polamentier Fritz Birt, Marienstraße 37 I, und der Unterzeichnete, Koplan an St. Stefan.
Im Voraus namens des Vereins für alle Gaben ein herzlich „Vergelt's Gott“.
Andreas Simon, Präses.

Freiburger Geld-Lotterie
zu Gunsten des Besatzungs-Vereins für Luftschiffahrt.
Ziehung am 9. Nov. 1910.
25000 Geldgewinne
bar ohne Abzug Mark:
30000 Hauptgewinn ev.
15000 1. Prämie
10000 etc. etc. etc.
Lose à M. 1.—
11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. extra.
Zu beziehen durch d. Generalagentur
Eberhard Felzer, Stuttgart
Kanzleistraße 20.
In Karlsruhe zu haben bei: **Carl Götz,** Lotteriebänk, Hebelstrasse 6/11/15. (Gebäude, Gbhänge, G. m. b. H., Ludwig Michel, Hermann Wolf.)
Wilhelm Dill, Gustav Kütchel, Eduard Flügel, Karl Morlock, Frz. Haselwänder, Friedr. Jardin, Wilhelm Oeschwald, Fr. Marg. Biersack, Friedr. Martins, Willi Schmid, G. Hubener, Wilh. Zimmermann. In **Knielingen** bei K. Wiedemann.

Kino! Kino!
Residenz-Theater
30 Waldstrasse 30.
Nur diese Woche!
Sensationelles
Gastspiel
des Rezitators
Leopold Ritter von Plappart.
Kein Film! Kein Phonograph!
sondern
der grosse Künstler **persönlich.**
Ausserdem:
Das Riesen-„Kino“-Programm.
Trotzdem:
Keine Preiserhöhung
(dagegen sind Vorzugs-Freikarten nur diese Woche ungtig).

Privat-Tanzlehr-Institut
(Saal im Hause)
Hermann Vollrath,
235 Kaiserstraße 235.
Einzel-Unterricht. — Nachmittags- und Abend-Kurse.
Gefl. Anmeldungen erbeten.
N.B. Uebernehme auch Tanzkurse nach auswärts.